



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 4. Lauf, Oschersleben (Deutschland)

Start-Ziel-Sieg: Heinrich gewinnt erstes Carrera-Cup-Rennen

Stuttgart. Großer Jubel bei Laurin Heinrich (Van Berghe Huber Racing): Am Sonntag gewann der Deutsche sein erstes Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Anfangs habe ich den Druck gespürt, aber ich wollte nach neun Podiumsplätzen unbedingt zu meinem ersten Sieg fahren. Im Laufe des Rennens konnte ich mir einen stabilen Vorsprung erarbeiten und bin natürlich glücklich über das super Ergebnis“, sagte Heinrich. Beim vierten Saisonlauf in der Motorsport Arena Oschersleben gelang dem 19-Jährigen ein Start-Ziel-Sieg. Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), der am Samstag zu seinem Debütsieg im deutschen Markenpokal fuhr, belegte Rang zwei. Das Podium komplettierte Tabellenführer Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite). Beim Doppellauf im Rahmen des ADAC GT Masters gingen insgesamt 27 Fahrer in ihren 510 PS starken Porsche 911 GT3 Cup an den Start.

Pole-Setter Heinrich entschied den Start zunächst für sich, doch nach einer Kollision im hinteren Teil des Feldes kam nach der ersten Runde das Safety-Car auf die Strecke. Beim Re-Start lauerte Verfolger Güven hinter Heinrich. Der Huber-Pilot zeigte sich allerdings unbeeindruckt, verteidigte die Führung und setzte sich im weiteren Verlauf von seinen Verfolgern ab. Nach 20 Runden überquerte Heinrich die Ziellinie – sein erster Sieg in seinem 17. Carrera-Cup-Rennen. Güven folgte 0,8 Sekunden hinter dem Fahrer aus dem Talent Pool, dem Förderprogramm des Markenpokals. „Sieg am Samstag und Platz zwei am Sonntag sind ein Top-Ergebnis. Im Rennen ist es mir leider nicht gelungen, Laurin Heinrich entscheidend unter Druck zu setzen“, erklärte Güven.

Ten Voorde verteidigte die Tabellenführung in der Meisterschaft mit Rang drei. „In der ersten Runde bin ich auf Rang sechs zurückgefallen. Im Mittelfeld ging es sehr kämpferisch zu. Das hat richtig Spaß gemacht und ich habe alles gegeben, um möglichst weit nach vorn zu fahren“, fasste ten Voorde zusammen. Ein spektakuläres Duell um den vierten Platz lieferten sich Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech) und Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber). Bis zur zehnten Runde verteidigte sich Zöchling leidenschaftlich, doch dann fand Köhler die entscheidende Lücke und sah als Vierter die Ziellinie. Hinter Zöchling erreichte Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite) Rang sechs. Sein Landsmann Morris Schuring (Team GP Elite) war als Siebter bester Rookie. Auch Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance), Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin) und Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing) schafften es unter die ersten Zehn.

Eine bemerkenswerte Aufholjagd gelang auf der 3,667 Kilometer langen Strecke Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing). Der 17-jährige Rookie startete von der 27. Position und schaffte es nach vielen Überholmanövern bis auf Rang elf. Erfolgreich unterwegs war auch Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar): Der Luxemburger feierte in der Magdeburger Börde bereits seinen vierten Sieg in der ProAm-Klasse. Rivas setzte sich in seiner Wertungsklasse gegen Jan-Erik Sloaten (Deutschland/Phoenix Racing) und Bashar Mardini (VAE/Van Berghe Huber Racing) durch.

„Das waren zwei spannende Läufe mit vielen sportlich herausfordernden, aber stets fairen Zweikämpfen. Nach Larry ten Voorde und Ayhancan Güven ist Laurin Heinrich im vierten Rennen bereits der dritte Fahrer, der diese Saison zum Sieg fahren konnte. Das unterstreicht die hohe Leistungsdichte unserer Serie“, sagt Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland. Die Meisterschaft führt nach vier Rennen weiterhin ten Voorde (86 Punkte) an. Hinter dem 24-Jährigen folgen Heinrich (81 Punkte) und Güven (58 Punkte).

Für die nächsten beiden Rennen reist der Porsche Carrera Cup Deutschland ins österreichische Spielberg. Vom 11. bis 13. Juni finden im Rahmen des ADAC GT Masters

die Saisonrennen fünf und sechs statt. Zum Heimspiel wird das Event auf dem Red Bull Ring für Christopher Zöchling: Der Routinier ist der einzige Österreicher im Starterfeld des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Rennergebnis 4. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
3. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
6. Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite)
7. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
8. Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance)
9. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
10. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing)

Punktstand nach 4 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 86 Punkte
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 81 Punkte
3. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 58 Punkte

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

